

## Fördermöglichkeiten - Energetische Biomassenutzung Bremen



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
<b>Sparsame und rationelle Energienutzung und -umwandlung in Industrie und Gewerbe (REN-Richtlinie)</b> vom 20.10.2003 gültig bis 30.07.2012	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Angehörige der wirtschaftsnahen freien Berufe sowie Finanzierungs-, Leasing- oder Dienstleistungsunternehmen	Förderfähig sind u.a. Investitionen, die der Nutzung von Abwärme und der Nutzung regenerativer Energiequellen dienen (z.B. Sonnenenergie, Erdwärme, Biomasse)	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 50%, der förderfähigen Kosten</li> <li>• förderfähig sind ausschließlich die Investitionsmehrkosten</li> <li>• Kumulation zulässig</li> </ul>	Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa Ansgaritorstr. 2 28195 Bremen Tel.: 0421 361 - 4414 Fax: 0421 361-10875 www.umwelt-unternehmen.bremen.de
<b>Vergaberichtlinie für Demonstrations- und Pilotvorhaben der Bremer Energie-Konsens GmbH</b>	Natürliche und juristische Personen, Gebietskörperschaften, öffentlich-rechtliche Einrichtungen	Maßnahmen zur Schadstoffminderung der Atmosphäre, wenn ein begleitendes Messprogramm vorgesehen ist, Entscheidung im Einzelfall	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschuss bis zu 49% der förderfähigen Kosten</li> <li>• förderfähig sind ausschließlich die Investitionsmehrkosten</li> <li>• Kumulation bis zu 49% Gesamtförderung zulässig</li> </ul>	Bremer Energie-Konsens GmbH Am Wall 172 / 173 28195 Bremen Tel.: 0421 376671-0 Fax: 0421 376671-9 Email: info@energiekonsens.de www.energiekonsens.de
<b>Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechnologien PFAU</b> Teilprogramm Pilotprojekte	Gewerbliche Unternehmen und Anbieter von Dienstleistungen, v.a. (KMU), mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Bremen	Förderung der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere sparsamer Einsatz von Material und Energie, Vermeidung und Verminderung von Emissionen, Abfall und Abwasser; Hierbei sind auch die Entwicklung von Technologien im Bereich der energetischen Biomassenutzung sowie Demovorhaben förderfähig;	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 25 bis 50 % der förderfähigen Kosten, max. 150.000 €</li> <li>• Kumulation zulässig, sofern Gesamtförderquote von 50% nicht überschritten wird</li> </ul>	Information: www.umwelt.bremen.de Information/Antrag: BIA Bremer Innovations-Agentur Faulenstraße 23 28195 Bremen Tel.: 04 21 173 700 www.bia-bremen.de  bzw. in Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und www.bis-bremerhaven.de
<b>Programm zur Förderung anwendungsnaher Umwelttechnologien PFAU</b> Verbundprojekte Wirtschaft und Wissenschaft	Unternehmen, Forschungseinrichtung, Hochschule	industrielle Forschung und Grundlagenforschung, deren Ergebnisse zur Entwicklung von innovativen und umweltfreundlichen Produkten und von neuen Verfahren und Dienstleistungen mit positiven Auswirkungen für die Umwelt führen, als auch die komplementären, vorwettbewerblichen Entwicklungsanteile	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• von 25 bis 50 % der förderfähigen Kosten, max. 200.000 €</li> <li>• Kumulation zulässig, sofern Gesamtförderquote von 75% nicht überschritten wird</li> </ul>	Information: www.umwelt.bremen.de Information/Antrag: BIA Bremer Innovations-Agentur Faulenstraße 23 28195 Bremen Tel.: 04 21 173 700 www.bia-bremen.de  bzw. in Bremerhaven: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und www.bis-bremerhaven.de

## Fördermöglichkeiten - Energetische Biomassenutzung Bremen



C.A.R.M.E.N.

Programm	Zielgruppe	Förderinhalt	Förderumfang	Information/Antragstellung
<b>Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)</b>  Richtlinie vom 10.04.2007	Landwirtschaftliche Unternehmen	Investitionen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit; Umstellung auf alternative Energiequelle wird nur gefördert, wenn die erzeugte Energie überwiegend der landwirtschaftlichen Produktion dient	nicht zurückzahlbarer Zuschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>• bis zu 25% der förderfähigen Investitionskosten, max. 40% bzw. 400.000 € in drei Wirtschaftsjahren</li> <li>• Investitionsvolumen mind. 30.000 € bis max. 1,5 Mio. €</li> <li>• Kumulation nicht zulässig</li> </ul> Anmerkung: Haushaltsmittel für 2008 und 2009 ausgeschöpft.	Information/Antragstellung: Zuständige Landwirtschaftskammer bzw. Landwirtschaftskammer Niedersachsen Mars-la-Tour-Straße 1-13 26121 Oldenburg Tel.: 0441 801-0 Fax: 0441 801-180 E-Mail: info@lwk-niedersachsen.de www.lwk-niedersachsen.de